Verlängerte Bewerbungsfrist !

Stellenausschreibung

Am Zentrum für Sicherheit und Gesellschaft (Projekt KORSE) der Universität Freiburg sind ab sofort

Stellen (50%) als akademische(r) Mitarbeiter(in) (TV-L E13) in den Rechtswissenschaften

zu besetzen. Die Stellen sind bis längstens Ende 2015 befristet.

Netzwerkbeschreibung

Die Stellen sind Bestandteil eines neu zu errichtenden Netzwerks zum Recht der zivilen Sicherheit in Europa und werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Das Netzwerk zielt darauf, den Beitrag der deutschen Rechtswissenschaft in der europäischen Forschung zur zivilen Sicherheit zu stärken. Zu diesem Zweck fördert das Netzwerk insbesondere die Arbeit des wissenschaftlichen Nachwuchses in den Rechtswissenschaften.

Im Rahmen der Mitarbeit an dem Netzwerk bieten die Stellen Gelegenheit zu eigenständiger Forschung im Bereich des Rechts der europäischen zivilen Sicherheit. Die jeweiligen Forschungsprojekte können mit einem Promotionsvorhaben verbunden werden, das an der Universität Freiburg oder einer anderen Universität betreut wird. Die Forschungsprojekte zum Recht der europäischen zivilen Sicherheit können grundsätzlich in allen rechtswissenschaftlichen Teildisziplinen des Öffentlichen Rechts, des Privatrechts und des Strafrechts, einschließlich der rechtstheoretischen und rechtsphilosophischen Dimensionen beheimatet sein; exemplarisch seien folgende Themenfelder genannt:

- der grund- und menschenrechtliche Rahmen des Mehrebenen-Sicherheitsrechts,
- die europäische Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden,
- die Einordnung nationaler Regelungsinstrumente in die europäische Rechtslandschaft,
- Haftungsrisiken und Versicherbarkeit bei komplexen Sicherheitsnetzwerken,
- Sicherheitsmanagement und Präventionsarbeitsrecht im Unternehmen.

Die Forschungsarbeit wird durch ein Programm zur Förderung der Kompetenzen im Bereich der europäischen Sicherheitsforschung begleitet.

Neben dem Koordinator *Prof. Dr. Ralf Poscher* gehören *Prof. Dr. Silja Vöneky* und *Prof. Dr. Jens-Peter Schneider* dem Vorstand des Netzwerks an. Wissenschaftlicher Geschäftsführer ist *Prof. Dr. Martin Hochhuth*.

Den Beirat bilden *Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jörg Albrecht, Prof. Dr. Alexander Bruns, LL.M. (Duke University), Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies, Prof. Dr. Sebastian Krebber, Prof. Dr. Walter Perron, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Sieber* und *Prof. Dr. Thomas Würtenberger*.

Albert-Ludwig University
Freiburg

Centre for Security and Society

Board of Directors
Prof. Dr. Walter Perron
Prof. Dr. Bernd Becker
Prof. Dr. Brunna Tuschen-Caffier
Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck
Prof. Dr. Gisela Riescher

Managing Director
Dr. Sebastian Höhn

Starkenstr. 44
79104 Freiburg
Germany

Tel. +49 (0) 761 203 97726

hoehn@iig.uni-freiburg.de
www.sug.uni-freiburg.de

Bewerber(innen)

Die Bewerber(innen) sollten über Interesse am Recht der europäischen zivilen Sicherheit verfügen. Bewerbungsvoraussetzung ist ein überdurchschnittliches 1. Juristisches Staatsexamen – im Falle einer laufenden Examenskampagne ist auch eine Bewerbung mit den Vornoten des schriftlichen Teils möglich – oder ein vergleichbarer Abschluss in einer anderen europäischen Rechtsordnung (Master). Die Bewerber(innen) sollten zudem über gute Englischkenntnisse verfügen.

Die Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen möglichst eine kurze Skizze zu einem Projekt aus dem Bereich des Rechts der europäischen zivilen Sicherheit enthalten (nicht mehr als eine halbe Din-A4-Seite).

Die Stellen sollen baldmöglichst vergeben werden.

Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2013.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte in elektronischer Form (eine PDF-Datei) an:

Sicherheitsrecht@jura.uni-freiburg.de

Unter dieser E-Mailadresse können Sie uns auch bezüglich weiterer Informationen kontaktieren. Ferner wird auf die Homepage des Zentrums für Sicherheit und Gesellschaft verwiesen: www.sug.uni-freiburg.de

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert ausdrücklich entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Dr. Sebastian Höhn

UNI FREIBURG